Spiel in der Lenkung - Lenkgetriebe instandsetzen - notwendig oder nicht?

Post by "MarkKV" of Sep 19th 2023, 8:36 pm

Hallo zusammen,

mal wieder ein Frage zum Lenkungsspiel beim 123er. Mein C123 280CE Bj, 1983 - 166.000 KM-fährt fährt soweit super. Nur mit der Lenkung bin ich nicht zufrieden. Ich weiß, das ein gewisses Spiel schon quasi "normal" ist. Ich habe mich auch schon etwas in das Thema Kugelumlauf lenkung eingelesen. Jetzt überlege ich das Lenkgetriebe überholen zu lassen um das Lenkungsspiel zu reduzieren. Vorher möchte ich aber sichergehen, das das Geld nicht zum Fenster rausgeschmissen wird.

Kurz zur Vorgeschichte des Autos:

Das Auto habe ich damals aus Italien eingeführt. Bei Anmeldung in Deutschland war somit eine Vollabnahme notwendig. Damit der TÜV seinen Segen gegeben hat wurden an der Vorderachse die Tragegelenke und Stoßdämpfer ersetzt und der Lenkungsdämpfer erneuert. Natürlich mit entsprechender Achsvermessung. Dann bin ich einige Zeit gefahren. Das Lenkungsspiel habe ich erstmal so hingenommen. Beim nächsten Werkstattbesuch habe ich die Chance genutzt das Lenkgetriebe gegen ein gebrauchtes von E-Bay Kleinanzeigen zu tauschen. Leider hat das nur eine minimale Verbesserung gebracht.

Daher jetzt die Überlegung das originale Lenkgetriebe, welches aktuell ausgebaut bei mir im Keller liegt, zur Überholung abzugeben.

Nun zur eigentlichen Frage: Kann ich sicherstellen, das das Lenkgetriebe für das Spiel verantwortlich ist?

Bei meiner Recherche bin ich auf den verlinkten Beitrag gestoßen.

[Forumsbeitrag Lenkgetriebe nachstellen oder austauschen](#)

Die Kurzfassung des Beitrags ist, dass das Lenkungsspiel in diesem Fall nicht am Lenkgetriebe lag, sondern eher an den Verschleißteilen der Vorderachse und der Einstellung. Das hat mich etwas verunsichert. Liegt es ggf. gar nicht am Lenkgetriebe? Kann man das irgendwie vorab

prüfen?

Meine Idee wäre folgende: Für die Achsvermessung wird das Lenkgetriebe ja mit einer Schraube in Mittelstellung fixiert. Alles was dann noch an Spiel im Lenkrad bleibt müsste doch aus dem Lenkgetriebe kommen? Würdet ihr mir da zustimmen?

Ich bin auf die Antworten gespannt.

Gruß Mark

Post by “Insulaner” of Sep 19th 2023, 8:40 pm

Hallo Mark,

[Quote from MarkKV](#)

Meine Idee wäre folgende: Für die Achsvermessung wird das Lenkgetriebe ja mit einer Schraube in Mittelstellung fixiert. Alles was dann noch an Spiel im Lenkrad bleibt müsste doch aus dem Lenkgetriebe kommen? Würdet ihr mir da zustimmen?

Ja, richtig, Spiel vom Lenkgetriebe und Kupplung von der Lenksäule in dasselbe.

Viele Grüße,

Hagen

Post by “MarkKV” of Sep 19th 2023, 8:46 pm

Hallo Hagen,

dann vermutlich eher das Lenkgetriebe. Oder sind auch Probleme mit der Lenksäule bekannt?

Gruß Mark

Post by “Insulaner” of Sep 19th 2023, 9:32 pm

Hallo Mark,

die Kupplung sitzt direkt oben am Lenkgetriebe. Du kannst testen ob die Spiel hat wenn eine zweite Person am Lenkrad hin- und herdreht. Ich glaube aber beim 123 ist die eher unauffällig. Oder aber ein neues Lenkgetriebe hat mehr Spiel als eine ausgeleierte Kupplung 🙌👍👍

Das Lenkgetriebe kann auch nachgestellt werden. Im Werkstatthandbuch ist die Prozedur detailliert beschrieben. Ich würde der Anleitung genau folgen und nicht einfach die Einstellschraube reindrehen.

Viele Grüße,

Hagen

Post by “MarkKV” of Sep 20th 2023, 2:10 pm

Hallo Hagen,

dann werde ich mich in kürze unter das Auto legen und alles mal prüfen. Ich werde berichten.

Gruß Mark

Post by “Quenter” of Sep 20th 2023, 3:08 pm

Hallo Mark

wenn du die Mittelstellungsschraube eindrehst blockierst du den Lenkkolben in der Mitte.

Drehst du dann an der Eingangsseite stellst du bestenfalls ein Spiel im Kugelumlauf fest.

Das größte Spiel entsteht aber beim W123 im Zahnflanken spiel zwischen Lenkwelle und Lenkkolben.

Das Spiel ist im ausgebauten Zustand leicht einstellbar, aber auch im eingebauten Zustand, wenn entsprechendes Werkzeug für die Montage von unten vorhanden ist.

Bitte nicht zu stramm einstellen, dann wird das Geradeausfahren auf der Autobahn zum Segeltörn.

Dafür die Momente auf Lenkungsseite beachten, die Daten sind im Tabellenbuch zu finden.

Gruß Dirk

Post by "Dirk S" of Sep 20th 2023, 4:12 pm

Hallo,

ich kann aus meiner Erfahrung von zwei komplett überholten W123 Vorderachsen - und ich meine damit wirklich komplett - nur berichten, dass das in beiden Fällen keine Auswirkung auf das Lenkspiel hatte. Und beim 240D war's sogar so arg, dass ein Reifen stark einseitig abgefahren wurde und bei Lastwechseln ein Knacken auftrat.

Ich vermute, dass eventuell manche Fahrer nicht richtig unterscheiden können, ob das Fahrzeug aufgrund ausgelutschter Fahrwerk gummis umherschwimmt oder poltert, oder man ununterbrochen beim geradeausfahren korrigieren muss, weil das Lenkgetriebe so viel Spiel hat.

Ist aber auch schwierig.....

Also - ich würde das Lenkgetriebe überholen lassen.

Gruß

Dirk

Post by "Itte" of Sep 21st 2023, 10:44 am

[Quote from MarkKV](#)

Ich bin auf die Antworten gespannt.

Hallo Mark,

besorge Dir ein W126-Lenkgetriebe mit automatischem Spielausgleich und lasse den Markus (Trompka) den Umbau vornehmen. Du findest hier im Forum einige Beiträge dazu und mit mir z.B. auch einen "User". Mit unserem W123 fahre ich "auf einer Po-Backe" 750km nach Österreich zu meinem Bruder. Tiefenentspannt!

Nimm bitte Abstand von verlockend günstigen Angeboten zur Lenkgetriebeüberholung im mittleren dreistelligen Bereich. Das ist Geldverschwendung. Rechne einen niedrigen vierstelligen Betrag wenn Du eine gute Lösung willst. Leider sind die W126-Lenkgetriebe mittlerweile arg teuer geworden, es muss sich wohl rumgesprochen haben...

Grüße

Christian

Post by "thomasj" of Sep 21st 2023, 11:33 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/25169-spiel-in-der-lenkung-lenkgetriebe-instandsetzen-notwendig-oder-nicht/>

Dem Lösungsweg mit Markus Trompka kann ich wärmstens zustimmen, damit ist mein W116 zu einem Rennwagen-Schienenfahrzeug geworden

Viele Grüße,

Thomas

Post by “MarkKV” of Sep 22nd 2023, 2:12 pm

Hallo zusammen,

ich habe mich gestern nochmal unter das Auto gelegt. Für mich sieht auch alles nach dem Lenkgetriebe als Verursacher aus. Also läuft es wohl auf eine Überholung hinaus.

[Quote from Itte](#)

besorge Dir ein W126-Lenkgetriebe mit automatischem Spielausgleich und lasse den Markus (Trompka) den Umbau vornehmen.

Davon habe ich auch bereits gelesen. Auch die Berichte von dem "perfekten Fahrverhalten". Ich muss mir nur nochmal überlegen, ob ich das Geld für den Umbau und das zusätzliche 126er Lenkgetriebe investieren will. Die guten 126er Lenkgetriebe bekommt man ja auch nicht mehr nachgeschmissen. Mir reicht eigentlich ein guter Zustand der Lenkung aus. Perfekt wäre zwar schon, muss aber nicht zwingend sein und hängt natürlich auch vom Preis ab.

Ich muss wohl also nochmal ein paar nächste schlafen wie ich jetzt weiter vorgehe.

Danke schonmal für eure Unterstützung.

Post by “Insulaner” of Sep 22nd 2023, 3:08 pm

[Quote from Itte](#)

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/25169-spiel-in-der-lenkung-lenkgetriebe-instandsetzen-notwendig-oder-nicht/>

Leider sind die W126-Lenkgetriebe mittlerweile arg teuer geworden, es muss sich wohl rumgesprochen haben...

nein, die hat Markus alle gekauft 🍷😁🍷